Wolkensteiner Anzeiger

Informationsblatt der Stadt Wolkenstein

einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringswalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Samstag, 17. Oktober 2026 – Ausgabe Nr. 10







Impressionen vom „Tag des offenen Denkmals“ in Wolkenstein







Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein
Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
Telefon: 037369 131-0
Fax: 037369 131-11
E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister
Herr Wolfram Liebing 131-30
E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat
Frau Berger 131-10
E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung
Frau Helbig 131-12
E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht
Frau Naumann 131-18
E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt
Frau Matzek 131-19
E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur / Gewerbeamt
Frau Thomas 131-21
E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst
Frau Goralczyk 131-20
E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung
Frau Reuter 131-24
E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung
Herr Voigt 131-32
E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de
SB Liegenschaften
Frau Salmonat 131-35
E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de
SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36
E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein
Erzgebirgssparkasse
BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros
Gästebüro Wolkenstein
(Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 87123
Fax: 037369 87124
E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad
(An der Silbertherme 1, 09429 Wolkenstein OT Warmbad)
Telefon: 037369 151-15
Fax: 037369 151-17
E-Mail: info@warmbad.de
Internet: www.warmbad.de
Öffnungszeiten Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Museum Schloss Wolkenstein mit Ausstellung „Land der Amethyste“ und „Gerichtsbarkeit“
Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein
Telefon: 037369 87123
E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Internet: www.stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten Dienstag – Sonntag u. a. Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr
Schließtag: 24.12.

Zinnfiguren – Studiensammlung im Schloss Wolkenstein
Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein
Eine Besichtigung ist zurzeit nur nach Vereinbarung über das **Museum Schloss Wolkenstein** möglich!
Kontaktdaten: siehe oben

Stadtbibliothek Wolkenstein
(Markt 13, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 131-27
E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)
(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 9407
Hort: 037369 87299
E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten
Kindertagesstätte „Regenbogen“
(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 8234
E-Mail: kita.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de
Kindertagesstätte „Zwergenland“
(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 9685
E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

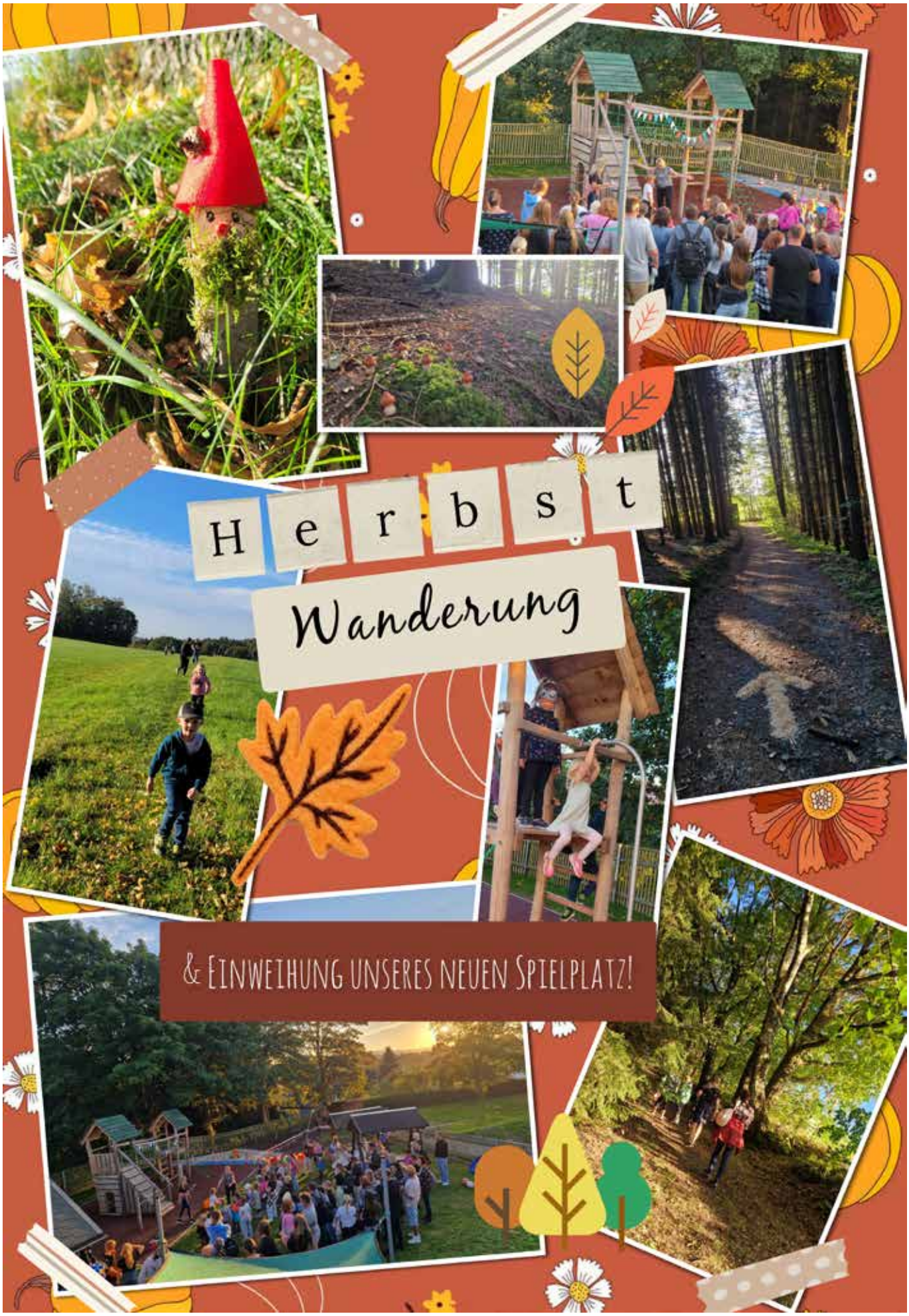
Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad – LSG Oberes Zschopautal
(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)
Telefon: 03735 266480
E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad
Öffnungszeiten
täglich: 09:00 – 22:00 Uhr
Sauna: ab 10:00 Uhr
Restaurant: ab 11:00 Uhr
Internet: www.warmbad.de
Telefon: 037369 1510
E-Mail: info@warmbad.de

MITNETZ STROM
Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070
Montag bis Sonntag: 00:00 – 24:00 Uhr

Bürgerpolizistin
Olivia Barthel
Telefon: 03725 284-283
Mobil: 0172 7977263
E-Mail: revier-marienberg-bpo.pd-c@polizei.sachsen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 14.11.2026.
Redaktionsschluss ist der 01.11.2026. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.


Herbst
Wanderung
& Einweihung unseres neuen Spielplatz!

Der Bürgermeister informiert

Gegensätze, nur wer nichts macht – scheint fehlerfrei zu sein, aus Heilbadsicht über den Tellerrand geschaut, Beisammensein & Denkmale, Annaberger Land zum 30., Jugendklub gestaltet Kinderfest, Verwaltungsarbeit, Planungen und kulturelle Vielfalt – wenn man die Angebote nutzt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Die Widersprüche bleiben. Zum großen Teil haben sich regional die Temperaturen noch in vertretbaren Grenzen gehalten. Mancher Regen hat dürre Wiesen bei uns verhindert. Die Natur ist dieses Jahr eher sehr gewachsen. Wir hatten zur Ost-Zeit teils schlechte Luft, aber die Menschen werden sehr alt. Waren die Bescheidenheit, eine gewisse Zufriedenheit und ein in Teilen gegensätzlich geprägte Gesellschaftsgruppen verantwortlich für mehr Zusammenhalt, unabhängig der politischen Gegensätze, sehr nachwirkend? Zu viele sehr schlaue Mitmenschen haben immer die richtigen Antworten, bis es nicht die Antworten sind!

Im Alltagsgeschäft eines Rathauses sind oft gleich Antworten gefragt. Bei der Pflege der Straßenränder können unsere Mitarbeiter nicht erst eine Sitzung einberufen, ob ein größer werdender Baum, nach unserer Satzung Stammumfang 40 cm in 1 m Höhe, noch 80 Jahre wachsen kann, mit allen Folgen für den Standort, oder ob ein Entfernen jetzt sinnvoll ist. Dabei kommt es im Nachgang zu mancher Unstimmigkeit, wofür ich mich entschuldige. Uns geht es um Verkehrssicherheit, um Sinnhaftigkeit, Schadensvermeidung im Vorfeld und am Ende ebenso um einen sparsamen Einsatz unseres Geldes.

Der sächsische Heilbäderverband, unsere Dachorganisation für Warmbad, hat eine neue Struktur. Die Geschäftsstelle in Dresden mit allen Ausgabefaktoren wurde geschlossen. Die Geschäftsführung, 2 Personen, begaben sich in den verdienten Ruhestand. Bad Lausick ist jetzt Sitzgemeinde. Vertreten werden wir durch die dortige Direktorin, Frau Dr. Susanne Schulze. Präsidentin bleibt unsere „Nachbarin“ aus Thermalbad Wiesenbad, Ricarda Lorenz. Der Besuch und Austausch mit Frau Dr. Schulze war hier sehr angenehm. Unser Privileg bei schönem Wetter, dass man eine Beratung bei einem Becher Eis auf dem Marktplatz angenehm umrahmen kann. Am 10. und 11. September weilten viele Vertreterinnen und Vertreter der Kurorte in Bad Muskau zum sächsischen Heilbädertag. Wir sammelten Eindrücke und tauschten uns aus. Eine Grenzstadt im Osten von Deutschland mit einer nicht abreißenden Autokette in beide Richtungen, nicht Kurtouristen, sondern Tanktouristen.

Erholen konnte ich mich beim gemütlichen Beisammensein der FFW Wolkenstein am Depot und beim Tag des Denkmals mit vielen Gästen in der „Fleischerei Teichert“, der Kirche und dem Schloss.

Gesundheitskonferenzen und eine Energiekonferenz waren sehr bereichernd. Gesundheit ist im Normalfall die Eigenverantwortung, um nicht bei Ärzten sitzen zu müssen. Dabei geht es nicht um rosarote Bilder, denn unser Körper hat Gemeinsamkeiten mit einem Motor. Teile verschleißen. Mit einem guten Erhalt der Muskeln, lassen sich viele Gelenke stabilisieren. Muskeln haben leider die Eigenschaft des Verschwindens bei Nichtbenutzung. Energie muss man erst einmal gewinnen, bevor sie verschwindet. Ideologie statt Physik dominiert. Dabei ist es relativ simpel mit einem gleichseitigen Dreieck erklärt.

Unser kommunaler Zusammenschluss, das Annaberger Land, feierte in Thermalbad Wiesenbad seinen 30. Geburtstag. Die Klinik und die Gemeinde waren würdige Gastgeber. Das Vorbeihauchen des Ministerpräsidenten mit einigen Sätzen war mir persönlich zu wenig. Man sollte politische Anlässe in einer schwierigen politischen Zeit für Politik nutzen, nichts gegen einen Bieranstich!

Umso mehr freute mich das gut besuchte Kinderfest des Jugendklubs von Wolkenstein. Viel Einsatz, gute Ideen, viel Fleiß, gute Teamarbeit, ich bedanke mich ganz herzlich für euren Einsatz.

Die Vorbereitungen für „600 Jahre Gehringswalde“ laufen auf Hochtouren, die Pyramidenanschieben werden vorbereitet, von Anbauarbeiten an der Silber Therme noch keine Spur, aber Vorbereitungsarbeiten in Größenordnung. Nur einige Splitter des Alltages von Verwaltungen, die in Teilen der Bevölkerung als verzichtbares Lebensteil der Gesellschaft angesehen werden. Bürokratieabbau wünschen wir uns im Rathaus Wolkenstein schon lange. Besonders zettelverliebte Kontrollbehörden zeigen mir in Abständen meine Grenzen auf und gleichzeitig die Folgen bei Nichteinhaltung überholter Verstaubtheit.

Droidroid – mit ihrem ersten öffentlichen Auftritt im Schlosshof, Oktobergaudi in Warmbad, die Don Kosaken in unserer Bartholomäuskirche, Erntedank & Kartoffelfest im AmbrossGut, stehen für Lebensfreude in unserer Stadt, denn viele nutzten die Angebote. Man muss nicht alles für sich persönlich gut finden, aber Toleranz gehört zum Zusammenleben, wie Solidarität und Frieden – nicht nur im Kleinen, sondern auch als eine Hauptaufgabe an die Regierungen dieser Welt.

Wolkenstein wünscht sich dabei Erfolge!

Ihr/euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

IMPRESSUM

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a,
09429 Wolkenstein OT Gehringswalde,
Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Öffentliche Bekanntmachung

Aufruf zur Mitarbeit im Gemeindewahlausschuss, in den Wahlvorständen bzw. im Briefwahlvorstand zur Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2027 (1. Wahlgang) und bei einer etwaigen Neuwahl am 27. Juni 2027 (2. Wahlgang)

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin mitzuarbeiten.
Dem Gemeindewahlausschuss obliegen die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses. Der Wahlausschuss hat insbesondere die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge zu prüfen und darüber zu entscheiden, er hat die Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge festzustellen. Unverzüglich nach der Wahl hat der Gemeindewahlausschuss das Wahlergebnis festzustellen.
Aufgabe der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen ist es, im Wahlbezirk die Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen und nach Schließung des Wahllokales das Wahlergebnis zu ermitteln.
Folgende Wahllokale stehen zur Verfügung:

1. **Haus des Gastes, Markt 13, 09429 Wolkenstein**
2. **Gemeinschaftshaus Hilmersdorf, Hilmersdorfer Hauptstraße 6 a, 09429 Wolkenstein**

Die Wahllokale öffnen, soweit nichts anderes bestimmt ist, am Wahltag um 08:00 Uhr und schließen um 18:00 Uhr. Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich ca. eine halbe Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um Vorbereitungen zu treffen. Der/die jeweilige Wahlvorsteher/in teilt das Wahlpersonal in zwei Schichten ein, so dass keine ganztägige Anwesenheit erforderlich ist. Zur Stimmenauszählung ab 18:00 Uhr müssen die Mitglieder des Wahlvorstandes wieder vollständig anwesend sein.
Der Briefwahlvorstand befindet sich im **Rathaus der Stadt Wolkenstein, Sitzungssaal, Markt 13, 09429 Wolkenstein** und tritt um 15:00 Uhr zusammen, soweit nichts anderes bestimmt ist, und trifft Vorbereitungen für die ab 18:00 Uhr beginnende Stimmenauszählung.
Für ihre Aufwendungen am Wahltag erhalten alle Wahlhelfer eine Entschädigung.

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bitte **bis zum 25. November 2026** bei der Stadtverwaltung Wolkenstein, Frau Berger, Telefon: 037369 131-10, E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Haben Sie Fragen?
Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter den angegebenen Kontaktdaten.



Aus dem Stadtrat

Beschlussfassung im Umlaufverfahren

Beschluss Nr. SR-019/2026
Der Stadtrat der Wolkenstein vergibt auf Grund des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag für die Arbeiten zur Instandsetzung der Brücke über den Hüttenbach am Abzweig Hüttenmühlenstraße nach Warmbad, zu einem Bruttopreis von 49.996,73 € an die ALBERT Ingenieurbau GmbH, 09125 Chemnitz.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder einschließlich Bürgermeister:	14
davon anwesend:	11
stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. VA-007/2026
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wolkenstein stimmt gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO der Annahme und Vermittlung folgender Spenden, die der Bürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit erhalten hat, zu.

- 9.422,00 € von mehreren Spendern für die FFW Wolkenstein – Ortsfeuerwehr Hilmersdorf
- 668,99 € Sachspende von einem Spender für die FFW Wolkenstein – Ortsfeuerwehr Wolkenstein

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder einschließlich Bürgermeister:	7
davon anwesend:	7
stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Auf Grund des § 20 SächsGemO waren keine Mitglieder wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Aus dem Ordnungsamt

Herzliche Einladung zum Informationsabend – 600 Jahre Gehringswalde in 2027

Die Stadtverwaltung Wolkenstein lädt alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung anlässlich des Ortsjubiläums „600 Jahre Gehringswalde“ am **10. November 2026 um 19:00 Uhr in den Saal des Erzgebirgshofes in Gehringswalde** ein.
Zu dieser Veranstaltung werden die aktuell geplanten Programmpunkte vorgestellt, es wird einen Aufruf für freiwillige Helfer geben und wir werden Zeit zur Beantwortung von Fragen haben.

Eine wichtige Information aus dem Ordnungsamt

Bäume und Sträucher beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Durch Anpflanzungen können aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Das Ordnungsamt kontrolliert mit der zuständigen Verkehrsbehörde fortlaufend. Dabei zeigt sich immer wieder, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit bzw. zu hochwachsende Hecken bestehen.

Nach § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Stadtverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden.

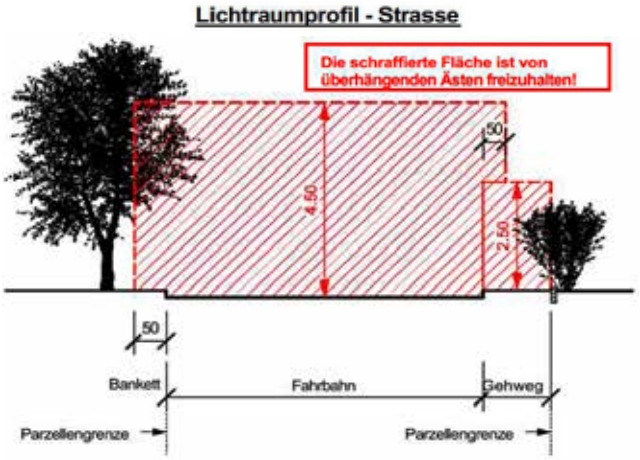
Ist vorerst keine Gefahr im Verzug, fordert das Ordnungsamt den Grundstückseigentümer zur Beseitigung der Sichtbehinderung/Gefahrensituation mit einer Frist von zwei Wochen auf.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze (hier gilt das Sächsische Nachbarrechtsgesetz-SächsNRG). Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.

2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. **„Lichtraumprofil“**, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.



1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck freigehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Ihr Ordnungsamt

Schwibbogenfest

Bald ist es wieder soweit ...
Für unser diesjähriges Schwibbogenfest suchen wir noch Händler, Handwerker oder Hobbykünstler, die sich gern mit einem kleinen Stand daran beteiligen möchten.
Über positive Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Ihr Ordnungsamt

Hinweise zur Verteilung des Wolkensteiner Anzeigers

Die adresslose Verteilung in die Briefkästen erfolgt durch die Freie Presse / Blick auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Verteiler. Verteilreklamationen bitte per E-Mail an **qm@cvd-mediengruppe.de** übergeben.

Geburtstagsglückwünsche



Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich, wünscht ihnen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

OT Gehringswalde
am 02.11. Herr Klaus Küchler zum 75. Geburtstag

OT Warmbad
am 06.11. Frau Waltraude Trautsch zum 95. Geburtstag

OT Drei-Rosen
am 13.11. Herr Ingolf Brand zum 75. Geburtstag

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Tag des offenen Denkmals 2026 – ein Tag voller Geschichte, Handwerk und Begegnungen in Wolkenstein, u. a. rund um das Schloss

Im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ konnte Schloss Wolkenstein am 13. September rund 250 Besucherinnen und Besucher auf dem historischen Schlossgelände begrüßen. Trotz wechselhaften Wetters herrschte von 10:00 bis 17:00 Uhr reges Treiben. Zwischen historischen Mauern, modernem Neubau, traditionellem Handwerk und Musik wurde das Schloss auf vielfältige Weise erlebbar.
Besonders großes Interesse weckte der wiedererrichtete Westflügel, der normalerweise noch nicht für Besucherinnen und Besucher zugänglich ist. Bürgermeister Wolfram Liebing führte Interessierte durch den außergewöhnlichen Gebäudeteil und berichtete über dessen Entstehung, Gestaltung und mögliche zukünftige Nutzung. Vor allem die große Glasfront beeindruckte mit ihrem Blick über das Tal und den Schlosshof. Diese Führungen stießen auf große Resonanz und boten zugleich Gelegenheit zu zahlreichen Gesprächen über die weitere Entwicklung des Schlosses.
Auch in den historischen Schlossräumen gab es viel zu entdecken. Bei einer kostenlosen Schlossbesichtigung konnten die Besucherinnen und Besucher die Ausstellungen erkunden und mehr über die Geschichte des Hauses sowie die erzgebirgischen Amethyste erfahren. Außerdem konnten sie beim Handwerk selbst aktiv werden.
Beim Filzen entstanden beispielsweise bunte Bälle und Blumen – besonders bei den jüngeren Gästen ein beliebtes Angebot. Die „Strickoma“ zeigte zudem anschaulich, wie aus Wolle ein Faden entsteht, und brachte eigens gesponnenes Garn mit.
Ein besonderer Blickfang war die Papiermacherey: Hier entstand das amethystfarbene „Wolkensteiner Wolkenpapier“, das anschließend zu kleinen Schachteln und Lesezeichen weiterverarbeitet wurde. Kinder und Erwachsene konnten hierbei den Weg vom Ausgangsmaterial bis zum fertigen Produkt selbst mitgestalten. Auch Literaturbegeisterte kamen auf ihre Kosten. Am Stand des Telescope Verlags wurden Bücher angeboten, während im Museumsshop unter anderem der historische Roman „Die Frau des Papiermachers“ erhältlich war.
Für musikalische Begleitung sorgte Kendy J. Kretzschmar, dessen Musik die Gäste bereits am Schlosstor begrüßte. Die „Grenadiere“ verliehen dem Schlossgelände mit ihrem „historischen Dorf“ ein besonderes geschichtsträchtiges Flair und wurden zu beliebten Fotomotiven. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte wie immer die Schankwirtschaft „Zum Grenadier“.
Viele Interessierte nutzten den Tag zudem, um weitere Denkmäler in Wolkenstein zu entdecken, wie beispielsweise die St. Bartholomäus-Kirche oder den restaurierten historischen Fleischerladen „Oskar Teichert“.
Am Schloss selbst blieb vor allem eines spürbar: das anhaltende große Interesse an der Vergangenheit und Zukunft des Hauses.

Das Team von Schloss Wolkenstein bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Beteiligten und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Tag des Handwerks, Herbstferien, Taschenlampenführung









Zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft – Zwei FSJler im Schloss Wolkenstein

Ein Freiwilliges Soziales Jahr ist für uns eine Zeit zum Ausprobieren, Lernen und Entdecken. Seit September 2026 gehören wir, Toni Hänel und Minea Schlimpert, zum Team von Schloss Wolkenstein. Nach unserem Abitur haben wir uns bewusst dafür entschieden, zunächst praktische Erfahrungen zu sammeln, bevor es mit einem Studium oder einer Ausbildung weitergeht.



Ich bin Toni Hänel, 19 Jahre alt und komme aus der Region Marienberg. Statt direkt mit einer Ausbildung oder einem Studium zu beginnen, möchte ich mein FSJ als persönliche und berufliche Orientierungszeit nutzen. Ich möchte praktische Erfahrungen sammeln, neue Aufgaben kennenlernen und herausfinden, welchen Weg ich später einschlagen möchte.
Für mein FSJ habe ich mich ganz bewusst für Schloss Wolkenstein entschieden. Da ich aus der Region komme, bin ich mit der Umgebung und der Geschichte des Erzgebirges vertraut. Besonders interessant finde ich die Verbindung von regionaler Geschichte und Kultur mit dem direkten Kontakt zu Menschen. Besuchenden die Geschichte des Schlosses und der Region näherzubringen und dabei selbst mehr über meine Heimat zu erfahren, ist für mich eine besondere Möglichkeit. Gleichzeitig bekomme ich einen Einblick in die Tourismusbranche des Erzgebirges, was mir bei meiner späteren Berufswahl helfen kann.



Ich bin Minea Schlimpert, 18 Jahre alt und komme aus Rochlitz im Landkreis Mittelsachsen. Für mich ist Schloss Wolkenstein dabei keineswegs ein unbekannter Ort. Schon seit meiner Kindheit kenne ich das Schloss und habe es nach Urlauben mit meinen Großeltern in Warmbad regelmäßig besucht. Dass ich nun selbst hier mitarbeiten darf, gibt mir die Möglichkeit, einen vertrauten Ort neu zu entdecken.
Geschichte begeistert mich schon lange. Deshalb möchte ich während meines FSJ erfahren, wie ein Museum hinter den Kulissen funktioniert, und mehr über die Geschichte des Schlosses und der Region lernen. Besonders spannend finde ich die kleinen Dinge im Museum, die oft große Wirkung haben. Eine neu gestaltete Vitrine kann zum Beispiel ganz neue Aufmerksamkeit auf ein Ausstellungsstück lenken. Genau solche kleinen Veränderungen machen die Museumsarbeit für mich besonders interessant. Gleichzeitig sollen mir die neuen Erfahrungen helfen, herauszufinden, wie mein beruflicher Weg später einmal aussehen könnte.

Im Schlossalltag übernehmen wir viele unterschiedliche Aufgaben. Wir unterstützen bei den alltäglichen Arbeiten im Museumsbetrieb, helfen bei Veranstaltungen und bei der Inventarisierung und kümmern uns auch um die Betreuung von Social-Media-Kanälen. Dadurch lernen wir ganz unterschiedliche Bereiche des Schlosses kennen – und langweilig wird es dabei ganz sicher nicht. So unterschiedlich unsere Wege auch sein mögen, eines verbindet uns: Wir möchten Neues lernen, Verantwortung übernehmen und Erfahrungen für unsere Zukunft sammeln. Denn im Schloss werden nicht nur Geschichten aus der Vergangenheit bewahrt – vielleicht beginnt hier auch ein Stück unserer eigenen Geschichte.

Minea Schlimpert & Toni Hänel

Stadtbibliothek

Buchsommer Sachsen 2026 beendet – Teilnahmeurkunden zur Abschlussparty

BUCHSOMMER SACHSEN

Zum Start der Buchsommer-Aktion hatten sich über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, um mit mindestens 3 gelesenen Büchern am Ende eine Teilnahmeurkunde zu erhalten. Nicht alle haben ihr Vorhaben verwirklicht. Tatsächlich wurden von über 20 „Leseratten“ ca. 130 Bücher gelesen. Besonders beliebt waren Krimis aus den Reihen Die drei Fragezeichen und Die drei Ausrufezeichen, aber auch jede Menge andere Bücher wurden mehr oder weniger schnell „verschlungen“, u. a. Greg‘s Tagebuch und Lotta-Leben. Ein Teil der gelesenen Bücher wurde extra für diese Sommerferien-Leseaktion angeschafft mit HIlfe von Fördermitteln des Landes Sachsen in Höhe von 375 € plus einem Eigenanteil von 150 €. Diese Bücher gehören zum Bestand der Stadtbibliothek und können ab sofort auch von allen anderen Leserinnen und Lesern ausgeliehen werden.
Wer nicht an der Abschlussparty teilnehmen konnte, bekommt seine Teilnahmeurkunde auf jeden Fall während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek ausgehändigt.
Bitte meldet euch ...
Manchmal gibt es für die Teilnahme am Buchsommer eine gute Note in Deutsch.
Wir hoffen sehr, dass es dieses Angebot auch 2027 wieder geben wird.





SACHSEN

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

Nirit Sommerfeld kommt im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliotheken“ zu einer Lesung aus ihrem Buch „Beduinenmilch“ am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 19:00 Uhr in die Stadtbibliothek Wolkenstein – bitte vormerken und möglichst Plätze reservieren …

„Beduinenmilch“ ist eine spannende Coming-of-Age-Geschichte über eine junge Deutsch-Israelin im Kreuzfeuer des Nahostkonflikts

Die 17-jährige Deutsch-Israelin Talia reist im Sommer 2014 zu ihrer Familie nach Israel, um sich zum Militärdienst einziehen zu lassen. Endlich will sie allein über ihre Zukunft bestimmen, will dazugehören zu ihrer großen Familie, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und Teil der israelischen Gesellschaft und Verteidigung werden. Alles in Israel scheint spannender zu sein als das linksliberale Leben, das ihre Eltern in Berlin führen. Doch was sie in diesem Sommer erlebt – in Gaza tobt der Krieg, sie lernt Palästinenser kennen, verliebt sich in einen israelischen Menschenrechtsaktivisten, reist in die Westbank –, lässt sie eine vollkommen neue Sichtweise auf die Lebensrealität in ihrem Geburtsland erleben …

»Persönlich, bewegend, politisch – das richtige Buch zur rechten Zeit.«
Deborah Feldmann, Schriftstellerin

»Mit ›Beduinenmilch‹ gelingt Nirit Sommerfeld ein bemerkenswerter Brückenschlag zwischen persönlichem Erwachsenwerden und der harten Realität eines asymmetrischen Konflikts. Der Roman führt die Leserin in ein Spannungsfeld aus Völkerrecht, Besatzung und Menschenwürde – ohne zu moralisieren, aber mit klarer Haltung. Ein literarisches Plädoyer für Empathie, Verantwortung und die Kraft des Dialogs – zwischen Generationen wie zwischen den Welten von Deutschland, Israel und Palästina.«
Norman Paech, Professor für öffentliches Recht (Hamburg)

»Nirit Sommerfeld hält trotz der verzweifelten Lage im Land zwischen Mittelmeer und Jordanfluß fest an der konkreten Utopie einer friedlichen Koexistenz zwischen Juden und Palästinensern – mit poetischer Kraft, geprägt von den Opfer-und Tätererfahrungen ihrer Vorfahren mit der Shoa und der Vertreibungsgewalt gegen Palästinenser und mit präziser Kenntnis der Lage vor Ort.«
Andreas Zumach, Journalist

»So verflechten sich die Zeiten und als LeserIn bekommt man ein Gespür dafür, wie sich Gewalt in diesem Land fortgesetzt hat, wie heutige Konflikte eng mit den früheren verknüpft sind. Und man kann die Sehnsucht von Nirit Sommerfelds Figuren verstehen, eine Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung.«
SWR Kultur

Nirit Sommerfeld, 1961 in Eilat geboren, ist eine deutsch-israelische Schauspielerin und Sängerin. Sie ist Mitbegründerin des »Bündnisses für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern« und schreibt mit der Erfahrung vieler Israel-Aufenthalte. Beduinenmilch ist ihr Debütroman.

Nirit Sommerfeld hat von Oktober 2024 bis Ende August das „Café Julius“ im smac betrieben, benannt nach ihrem Großvater Julius, der einst in Chemnitz lebte und von den Nazis vertrieben und ermordet wurde. Seitdem gab es für ihre Gäste nicht nur kulinarische Leckerbissen, sondern auch eine Menge Kultur. In diesem Jahr, das in Sachsen unter das Motto „Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur“ gestellt wurde, gab es im Café Julius eine Gesprächsreihe unter der Überschrift „Tacheles-Gespräche auf dem Goldenen Sofa“ zu aktuellen Themen unserer Zeit. Diese Veranstaltungsreihe rief bei einigen Menschen Unmut hervor, worüber ausführlich in der Freien Presse berichtet wurde.
Im Rahmen der Lesung gibt es ganz bestimmt die Möglichkeit, nicht nur darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wegen der begrenzten Raumgröße in der Bibliothek bitten wir möglichst um Voranmeldung, um bei großem Interesse eventuell auf einen anderen Raum auszuweichen.

Info und Reservierungen unter Telefon 037369 131-27 und 0172 4701761!

dbv landesverband sachsen im deutschen bibliotheksverband

LITERATURFORUM BIBLIOTHEK

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT KULTUR UND TOURISMUS | Freistaat SACHSEN

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kindertagesstätten

Kita „Regenbogen“

Hallo, ihr kleinen Knirpse!

Seid ihr neugierig? Probiert ihr gern neue Spielsachen aus? Freut ihr euch, mit anderen Kindern zu spielen? Besucht ihr noch nicht den Kindergarten?

Dann laden wir euch und eure Eltern zum

KNIRPSEN-TREFF



jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 – 16:30 Uhr

recht herzlich in unsere Einrichtung ein.

Telefonisch sind wir zu erreichen unter der 037369 8234.

Auf euren Besuch **am 03.11.2026** freuen sich die Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ Gehringswalde.

Danke, Lucia & herzlich Willkommen, Kira!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir im August unsere FSJlerin Lucia, die uns im Kitajahr 2025 / 2026 tatkräftig unterstützt hat.



In ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr war Lucia eine wertvolle Unterstützung im Kita-Alltag. Viele kleine und große Momente werden uns und sicherlich auch den Kindern in guter Erinnerung bleiben.

Liebe Lucia, wir sagen von Herzen Danke für deine Zeit bei uns, deine Unterstützung und deine liebevolle Art im Umgang mit unseren Kindern.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute, viele schöne Erfahrungen und ganz viel Erfolg für deine Zukunft!

Gleichzeitig durften wir im September unsere neue FSJlerin Kira ganz herzlich bei uns begrüßen.

Kartoffelernte im Gemeinschaftsgarten Gehringswalde

Was im Frühjahr gemeinsam begann, wurde im Herbst zu einer tollen Aktion für unsere Kinder und zu einer leckeren Ernte: Die Kinder der Bärengruppe durften gemeinsam mit Thomas im Gemeinschaftsgarten Gehringswalde die selbst gesetzten Kartoffeln ausgraben.



Mit viel Freude und tatkräftigen kleinen Händen wurde nun in der Erde gesucht und so manche große Kartoffel entdeckt. Aus der Ernte entstanden später in der Kita sogar selbstgemachte Pommes, die so natürlich besonders gut schmeckten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Thomas für seine tolle Begleitung durch das gesamte Gartenjahr! Gemeinsam konnten die Kinder nicht nur Kartoffeln ernten, sondern auch Tomaten, Erdbeeren, Möhren, Zuckerschoten und vieles mehr selbst sähen/pflanzen und später naschen. So wurde aus dem Garten ein spannender Lernort, an dem die Kinder erleben konnten, wo unser Essen wächst und wie viel Freude gemeinsames Gärtnern macht.

Das Kita-Team

Herbstwanderung – auf den Spuren des Waldes

Am 30. September 2026 hieß es in unserer Kita: Jacken an, Schuhe geschnürt und ab in den Herbstwald!

Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien starteten wir am Sportplatz in Gehringswalde zu unserer diesjährigen Herbstwanderung. Gleich zu Beginn wartete eine knifflige Schätzfrage auf die kleinen und großen Wanderer: Wie hoch ist eigentlich der höchste Baum der Welt? Die Antworten waren sehr unterschiedlich – umso spannender war es, anschließend die tatsächliche Höhe zu erfahren.



Danach ging es gut gelaunt bei bestem Wetter in den Wald. Denn dort wartete ein Waldbingo auf die Familien. Ausgestattet mit Eierkartons machten sich Groß und Klein auf die Suche nach verschiedenen Schätzen der Natur. Steine, Pilze, Eicheln, Hagebutten und Moos sollten gefunden und in den einzelnen Fächern gesammelt werden. Dabei wurde gemeinsam genau geschaut, gefühlt und gestaunt.
Natürlich durfte auch eine kleine Überraschung für die Kinder nicht fehlen: Am Ende der Wanderung bekam jedes Kind einen kleinen Waldwichtel als Erinnerung an den gemeinsamen Nachmittag geschenkt.
Zurück in der Kita wartete bereits eine wohlverdiente Stärkung auf alle. Bei Hotdogs, Schokoäpfeln und Getränken konnten sich die Familien stärken und den schönen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.
Doch damit war der Tag noch lange nicht vorbei! Eine ganz besondere Überraschung wartete noch auf unsere Kinder: Unser neuer großer Spielplatz auf dem Kita-Gelände wurde endlich eingeweiht!



Mit leuchtenden Augen und jeder Menge Begeisterung wurde das neue Spielgelände sofort ausgiebig ausprobiert. Klettern, buddeln, entdecken und spielen standen nun ganz oben auf dem Programm. Nach der gemeinsamen Wanderung war das für unsere kleinen Abenteurer der perfekte Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die unsere Herbstwanderung begleitet und zu diesem schönen gemeinsamen Erlebnis beigetragen haben.
Außerdem danken wir dem Bauhof der Stadt Wolkenstein für die Fertigstellung unseres Spielplatzes.

Es war ein Nachmittag voller Natur, Bewegung, spannenden Entdeckungen, herzlicher Begegnungen und strahlender Kinderaugen.

Euer Kita-Team

Kita „Zwergenland“



Bürgerschule

Spannende Rennen und zweimal Edelmetall

Beim Erzgebirgsfinale im Crosslauf am 29.09.2026 war unsere Schule mit 13 Kindern der Klassenstufe 1 bis 4 vertreten. Bei herrlichem Herbstwetter in Gelobtland gingen unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Einsatz und Freude in den Altersklassen 6 bis 10 an den Start.

Die Konkurrenz war stark und die anspruchsvolle Strecke machte die Rennen zusätzlich herausfordernd.

In vielen spannenden Läufen wurde bis zum Ziel um jede Platzierung gekämpft. Am Ende konnten wir uns über zweimal Edelmetall freuen.

Doch auch alle anderen Läuferinnen und Läufer zeigten tolle Leistungen und gaben ihr Bestes. Ein großes Lob an alle für ihren Einsatz, ihren Kampfgeist und ihren Mut, sich beim Erzgebirgsfinale der starken Konkurrenz zu stellen – auch wenn es vielleicht diesmal nicht für das Podest gereicht hat.

M. Wittig

Spendenlauf – der tollste Tag des Jahres

Am 18.09.2026 fand in der Bürgerschule Wolkenstein ein Spendenlauf statt. Das Wetter war schön und an jeder Ecke fand man gute Laune. Tiere und Kinder sind viele Runden gerannt und sammelten Spenden ein für den Verein Lukas‘ Stern e.V. und den Förderverein der Bürgerschule Wolkenstein.

Und die Angebote waren die coolsten, die es je gab. Es gab eine sandige und aufregende Schatzsuche, bei der man Edelsteine suchen konnte. An diesem Tag gab es richtig gutes Essen, z.B. Kuchen, Kaffee und ganz viel anderes. Man konnte Street Racket spielen oder sich schminken lassen. Es gab Zwiebeln, Kartoffeln und Sämereien aus dem Schulgarten zu kaufen.

Nach dem Spendenlauf wurden die Türen der Schule geöffnet und man konnte jedes Klassenzimmer bewundern. Im Klassenzimmer der 3a war eine Bildergalerie. Manche Bilder haben Leute mitgenommen und eine Spende hinterlassen. Wiederum im Klassenzimmer der 3b konnte man richtig schöne, große Schnecken angucken. Oben im Kunstraum konnte man Buttons machen. In der 2a konnte man Windlichter, lustige Sonnenblumen und andere schöne Sachen basteln.

Schade, dass der Tag so schnell zu Ende war. Vielleicht bist du ja beim nächsten Mal auch dabei.

Anna, Annabell, Henriette, Henry, Johanna, Joline, Lara, Lotta L. und Meggy aus der 3. Klasse mit Frau Trabitzsch



Kartoffelernte im Ambrossgut Schönbrunn

Am 30.09.2026 wanderten beide Klassen 4 zum Ambrossgut Schönbrunn, um unsere selbst gelegten Kartoffeln zu ernten. Nach einem stärkenden Frühstück erzählte uns Frau Nebel viel über das Wachstum der Kartoffelpflanze und die Ernte früher und heute. Wir zogen gespannt eine Kartoffelpflanze heraus und staunten, was nach 118 Tagen aus einer einzigen gelegten Mutterkartoffel entstanden war. Sogar 22 neue Kartoffeln waren daraus gewachsen, die zusammen 1.543 g wogen.

Nach diesem tollen Ergebnis machten wir uns mit vollem Eifer an unsere Zeilen und schnell war die erste Schubkarre voll. Es machte allen riesigen Spaß. Nach getaner Arbeit tranken wir selbst gemachte Holunderlimonade, spielten auf der Wiese, erkundeten den Bauerngarten oder ruhten uns einfach in der Sonne aus. Für das gemeinsame Mittagessen grillte uns Herr Schilk leckere Bratwurst. Gestärkt schafften wir mühelos den Weg zurück zur Schule. In ein paar Tagen wollen uns die Mitarbeiter Kartoffeln in die Grundschule bringen. Diese werden wir gern in unserer Projektwoche „Rund um die coole Knolle“ verarbeiten und uns schmecken lassen.

Es war ein toller Tag und wir haben soooo viele Dinge über die tolle Knolle erfahren, die wir gut daheim und im Schulgarten anwenden und beachten können. Was gibt es Besseres als selbst angebaute Kartoffeln auf dem Teller?

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bauernland Agraraktiengesellschaft Großolbersdorf und den Mitarbeitern des Ambrossgutes für das „Möglichmachen“, die problemlose Organisation und Durchführung.

Andrea Drechsel



Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Sonntag, 18. Oktober
*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst nach **Hilmersdorf** eingeladen.*

Mittwoch, 21. Oktober
13:30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 22. Oktober
19:30 Uhr Fraunenstunde

Sonntag, 25. Oktober – Kirchweihfest
10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung

20:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinden

Samstag, 31. Oktober – Reformationsfest
10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Drebacher Kirchenorchester

Sonntag, 01. November
*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Kirchweihfestgottesdienst nach **Hilmersdorf** eingeladen.*

Sonntag, 08. November
09:00 Uhr Gottesdienst

20:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinden

Mittwoch, 11. November – Martinstag
17:00 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Lampionumzug

Donnerstag, 12. November
15:00 Uhr Donnerstags – Kreativ

Sonntag, 15. November
10:30 Uhr Gottesdienst

Regelmäßig jeden Montag:
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde im kleinen Gemeinderaum (Alte Pfarre)

Hilmersdorf

Sonntag, 18. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20. Oktober
20:00 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 25. Oktober
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 27. Oktober
19:30 Uhr Hauskreistreff

Samstag, 31. Oktober – Reformationsfest
*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst mit dem Drebacher Kirchenorchester nach **Wolkenstein** eingeladen.*

Sonntag, 01. November – Kirchweihfest
10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03. November
19:30 Uhr Bibelgespräch mit Hauskreise

Sonntag, 08. November
10:00 Uhr Landeskrichliche Gemeinschaft

Dienstag, 10. November
19:30 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 15. November
09:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Schönbrunn

Sonntag, 01.11.
17:00 Uhr Mehr-Licht-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Michael Ahner, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 08.11.
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Norbert Braumüller, parallel Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Gehringswalde

Samstag, 24.10.
19:30 Uhr EC Jugendkreis

Sonntag, 25.10.
10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Donnerstag, 29.10.
19:30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 07.11.
19:30 Uhr EC Jugendkreis

Sonntag, 08.11.
10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Donnerstag, 12.11.
19:30 Uhr Bibelstunde
13. – 15.11. Gemeindefreizeit

Samstag, 21.11.
19:30 Uhr EC Jugendkreis

Sonntag, 22.11.
10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Donnerstag, 26.11.
19:30 Uhr Bibelstunde

Vereinsmitteilungen

Heimatverein Schönbrunn e. V.



Jugendtreff e. V. Wolkenstein

DANKE für unser tolles Kinderfest am 17.09.2026!

Unser 2. Kinderfest ist vorbei und war ein ganzer Erfolg, der ohne die Unterstützung unserer fleißigen Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich beim Feuerwehrförderverein und bei der SG 47 Wolkenstein bedanken, die mit ihren abwechslungsreichen Stationen für jede Menge Spiel, Spaß und Action gesorgt haben. Ein großes Dankeschön geht außerdem an die Gaststätte zum Marktgewölbe und die Familie Reichelt / Bäckerei Förster, die sich um das leibliche Wohl unserer kleinen und großen Gäste gekümmert und für leckeres Essen gesorgt haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die Erzgebirgssparkasse, die Druckerei Schütze und die Sachsenland GmbH. Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die beim Kinderschminken und an der Bastelstraße mit viel Liebe, Geduld und Kreativität dabei waren. Ihr habt den Kindern damit viele schöne Momente und strahlende Gesichter beschert. Vielen Dank an alle für eure Zeit, eure Unterstützung und euren Einsatz! Ihr habt maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Kinderfest zu einem schönen und unvergesslichen Tag für unsere Kinder geworden ist.
Danke, dass ihr unser Fest so tatkräftig unterstützt habt!

Euer Jugendclub Wolkenstein









Kultur in alten Mauern e. V.

„DROIDROID“ – erster Bühnenauftritt der jungen Band im Schlosshof Wolkenstein

Oskar Schönherr (Drums), Tobias Bruhns (Gitarre) und Andre Kluth (Bass) lernten sich beim Musikstudium in Bremen kennen und absolvierten ihren ersten Bandauftritt überhaupt an einem Sonntagnachmittag Ende September hier bei uns in Wolkenstein.

Die jungen Musiker gaben als Einstieg ihre eigene Vorband und brachten ihre eigenen Stücke zu Gehör, die dem Jazz zuzuordnen sind. Angekündigt war ein musikalisches Experiment mit Kraut, New Wave und Contemporary Jazz – spannend für beide Seiten auf und vor der Bühne. Das Publikum ließ sich auf diese ungewohnten Klänge ein und forderte mittels Beifall auch eine Zugabe.
Bei bestem Herbstwetter und einem Tisch voller selbstgebackener Kuchen bot sich die Gelegenheit für einen Nachmittag mit besonderen Eindrücken, unterstützt vom Verein „Kultur in alten Mauern“ e. V.!

Vielen Dank an alle Beteiligten: die junge Band, das anwesende Publikum, die Kuchenbäcker und das Team der Schankwirtschaft.





Erzgebirgischer Heimatverein Gehringswalde mit OT Warmbad e. V.

600 Jahre Gehringswalde – Ihre Erinnerungen sind unsere Geschichte

Für die Vervollständigung der Ausstellung zum Ortsjubiläum sind weiterhin Alle gefragt. Wer hat auch ebensolche Erinnerungsstücke wie Fotos, Postkarten, Zeitungsartikel aus Vereinen, Kirche, Schule und aus dem ganz normalen Leben von früher aus unserem Ort oder kann Geschichten und persönliche Erinnerungen wiedergeben? Auch Gegenstände aus Handwerk, Landwirtschaft und Alltag von damals sind gefragt, um die Ausstellung zu bereichern. Wir freuen uns auf Ihre / Eure Zuarbeit, damit unsere Ortsgeschichte sichtbar wird. Meldungen bitte gern per E-Mail an ehv-gehringswalde@t-online.de bzw. direkt bei Jens oder Ursel Wünsche unter Telefon 037369 88347.



Foto: Heuernte 1958 – Autor: Gerhard Eger, Sammlung Uwe Winkler

Es gibt nichts Gutes,
es sei denn, man tut es!

Einladung

zur

Herbst-Pflanzaktion im Forstrevier Heinzebank

Wann: Samstag, den 24.10.2026
ab 09:00 Uhr

Etwas für die Zukunft tun! Wir laden alle Interessierten recht herzlich in den Heinzewald ein, wo wir unter fachmännischer Anleitung durch den Sachsenforst gemeinsam Setzlinge einpflanzen wollen.

Wenn vorhanden, können gerne Hacken & Spaten mitgebracht werden. Festes Schuhwerk und Gartenhandschuhe sind angebracht.

Anmeldung bitte bei Florian Nobis (01520 643 0522)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Forstbaumschule an der B 101 (ca. 1,5 km nach der Heinzebank)

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme
Kinder sind herzlich eingeladen!

Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt!

Sonstiges

Bürgerpolizei

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Informationsveranstaltungen der Polizei: Digitale Medien, Drogen, Ansprechen durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- Online-Elternabend – Thema „Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien“
  am 27. Oktober 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr

- Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen“
  am 10. November 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr
- Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“
  am 26. November 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen sowie der Link zur Anmeldung sind auf der Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ zu finden (https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm).

Sicher durch den Alltag: Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

Auch im Oktober sind unsere Straßen, Parks und herbstlichen Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

1. Richtiges Verhalten nach einem Hundebiss
Ist es zu einem Vorfall gekommen, sollten Sie folgende Schritte beachten:

1. Personalien austauschen: Tauschen Sie vor Ort sofort Namen, Anschrift und Erreichbarkeiten aus!
   Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf die Daten des Halters bzw. der Aufsichtsperson und deren Haftpflichtversicherung.
2. Medizinische Versorgung: Suchen Sie umgehend einen Arzt auf! Auch scheinbar kleine Schrammen können durch den Speichel des Tieres schwere Infektionen (z. B. Tetanus) verursachen.
3. Beweise sichern: Notieren Sie Ort, Uhrzeit und Ablauf! Fotografieren Sie Verletzungen sowie beschädigte Kleidung und bitten Sie Zeugen um Kontaktdaten!
4. Vorfall melden: Wird ein Mensch durch einen Hundebiss verletzt, ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung (§ 229 StGB) gegen die Person, welche zum Vorfallzeitpunkt die Aufsicht über den Hund hatte.

2. Die Pflichten von Hundehaltern und Aufsichtspersonen
Ein Hund ist ein Tier und nie zu 100 % berechenbar. Die verantwortlichen Personen tragen daher die volle Verantwortung:

- Kontrollpflicht: Hunde müssen im öffentlichen Raum jederzeit so geführt werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wer seinen Hund nicht sicher abrufen kann, muss ihn an die Leine nehmen. Zudem darf das Tier nur Personen überlassen werden, die körperlich in der Lage sind, es sicher zu beherrschen.
- Gefährdungshaftung (§ 833 BGB): Der Halter haftet für alle durch sein Tier verursachten Schäden – unabhängig von einem eigenen Verschulden.
  Eine Hundehaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Nach einem Vorfall sollte der Hund zudem tierärztlich untersucht werden, um Krankheiten auszuschließen.
- Örtliche Vorschriften: Beachten Sie die lokalen Polizeiverordnungen Ihrer Kommune!
  Insbesondere an Schulen, Spielplätzen oder in Fußgängerzonen gilt oft eine strikte Leinenpflicht.

3. Tipps zur Prävention

- Keine Hektik: Niemals schreiend, mit hochgerissenen Armen oder rennenden Bewegungen vor einem Hund weglaufen. Das weckt den Jagdtrieb des Tieres.
- Ruhig verhalten: Bleiben Sie ruhig stehen, nehmen Sie die Arme an den Körper und schauen Sie dem Tier nicht direkt in die Augen (Fixieren wird oft als Bedrohung verstanden)!
- Erst fragen: Bringen Sie Kindern bei, fremde Hunde niemals ungefragt anzufassen – erst recht nicht, wenn das Tier frisst, mit Gegenständen spielt oder angeleint wartet.
- Bei Beißvorfällen zwischen Hunden: Greifen Sie niemals mit den Händen dazwischen (akute Verletzungsgefahr)! Versuchen Sie, die Tiere durch Distanz zu trennen! Liegt kein Personenschaden vor, handelt es sich um eine rein zivilrechtliche Angelegenheit für die Versicherung sowie das zuständige Ordnungsamt.

Ihr Polizeirevier wünscht Ihnen eine sichere und unbeschwerte Herbstzeit!

Ihre Bürgerpolizistin Olivia Barthel

Bestattungshaus „PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
PIETÄT
09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19
(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

Tischlerei · Bauelemente Treppenbau
UHLIG & THIELE GbR
- Möbel & Holzbau nach Maß
- alles rund ums Fenster
- Haustüren und Innentüren
- Treppenbau
  Holz - Stahl - Edelstahl




Ihre Tischlermeister vor Ort
Frank Uhlig & Jürgen Thiele
Marienberger Straße 155
09518 Großrückerswalde
Telefon 03735 62902/64657
Fax 03735 64754
www.uhlig-thiele-gbr.de





KATHARINENHOF WOHNPARK IN WARMBAD

ZUM WOHLFÜHLEN GEMACHT

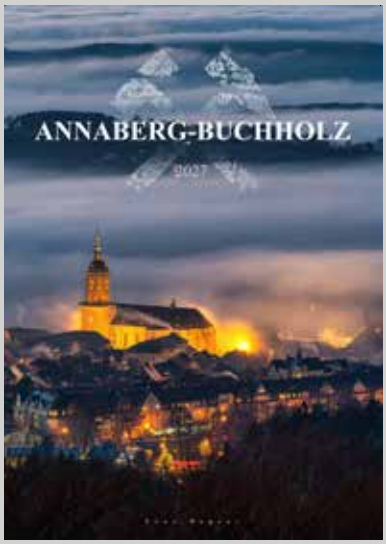
Wir verstehen es als unsere Aufgabe den Rahmen zu bieten, in dem Sie oder Ihre Angehörigen bei uns im schönen Kurpark in Warmbad ein angenehmes und sorgenfreies Leben führen können.

› Service-Wohnen
› Tagespflege
› ambulanter Pflegedienst

Am Kurpark 1 | 09429 Wolkenstein | 037369 846 0
haus-quellenhof@katharinenhof.net | katharinenhof.net

Lernen Sie uns kennen!

BILDKALENDER 2027








„ANNABERG-BUCHHOLZ" • Dieser Kalender zeigt wundervolle Bilder von Annaberg-Buchholz und der näheren Umgebung. DIN A3 quer, Drahtringbindung






„ERZGEBIRGE" • Dieser Kalender zeigt sehr schöne Aufnahmen des Erzgebirges in den verschiedenen Jahreszeiten. DIN A3 quer, Drahtringbindung

A3-KALENDER 16,50 EUR

Bestellung bei: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14 a, 09429 Wolkensteinn, info@druckerei-schuetze.de, Telefon 037369 9444

Schon alle Gipfel im Blick?

Ob der versteckte Bartolomäusberg (1.155 m) oder der markante Taufichtig (1.001 m) – das Erzgebirge steckt voller Entdeckungen.
Damit Sie bei Ihrer nächsten Tour garantiert die Orientierung behalten, gibt es unseren Erzgebirgsatlas sowie detaillierte Broschüren.
Ein Muss für alle Wander- und Heimatfreunde, die die Berge auf deutscher und tschechischer Seite gemeinsam erkunden wollen!





Erhältlich im Buchhandel oder in der Druckerei Gebrüder Schütze GbR in Gehringswalde

Förderverein St. - Bartholomäus - Kirche Wolkenstein e. V.

GEMEINDEABEND

BAUEN. ZUKUNFT. GESTALTEN.

Herzliche Einladung!

Vortrag mit **Architekt Dipl.-Ing. Olaf Sporbert**

Montag, 16.11.2026 | 19:00 Uhr

Gemeindehaus Alte Pfarre | Eintritt frei.

Für eine Spende zur Erhaltung der Kirche dankt der Förderverein.



GEMEINSAM. KIRCHE. ERHALTEN.

KULINARISCHER „STREIFZUG DURCH EUROPA“

vom 21.Oktober bis zum 22. November 2026

bei Conny und Heiko im Restaurant zum Schloßberg, Schloßplatz 7, 09429 Wolkenstein

Wir bieten landestypische Gerichte nach original Rezepten an

Deutschland – Gepökeltes Eisbein
Frankreich – COQ AU VIN
Italien – Spaghetti Neapolitana
Kroatien – Gegrillte Dorade
Tschechien – Böhmischer Gulasch
Schweiz – Capuns
Schweden – Ärtsoppa

Bestelltelefon: 037369 88963

Gaststätte
Zum Schloßberg

UNSERE ERWEITERTEN ÖFFNUNGSZEITEN IN DIESEM ZEITRAUM
Mi. / Fr. / Sa.: 11:30 – 14:30 Uhr und 17:00 – 20:00 Uhr / Do. / So.: 11:30 – 14:30 Uhr

Ihre Anzeige (privat oder gewerblich, Vermietungsangebote)
im Wolkensteiner Anzeiger

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern weiter.

Anzeigenannahme bei
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Telefon: 037369 9444
oder E-Mail: info@druckerei-schuetze.de



TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSINSTITUT GmbH
Zu jeder Zeit für Sie erreichbar
Tel. (03735) 91050
Marienberg · Olbernhau · Thum · Pockau · Sayda
TRAUERFALL BESTATTUNG VORSORGE

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
TAGESPFLEGE „KATHARINA“

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.
Tel.: 03735 6099468

Gemeinsam statt einsam!



Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
E-Mail: tp.katharina@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de